

Regeländerung in der Formel 1: Stürzt McLaren die Flügel in Barcelona?

Regeländerungen in der Formel 1 könnten McLarens Dominanz beim Großen Preis von Spanien am 30. Mai 2025 beeinflussen.



Barcelona, Spanien - Heute steht die Formel 1 im Zeichen einer wichtigen Regeländerung, die ab dem Großen Preis von Spanien in Kraft tritt. Diese Anpassung betrifft die zulässige Verformung von Frontflügeln und könnte einen entscheidenden Einfluss auf die Wettbewerbsbedingungen der laufenden Saison haben. **kleinezeitung.at** berichtet, dass der maximale Verformungswert für die Klappen am Frontflügel von 15 Millimetern auf 10 Millimeter reduziert wird. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Performance einiger Teams zu regulieren, besonders die von McLaren, die bislang in dieser Saison dominiert haben.

McLaren-Fahrer Oscar Piastri und Lando Norris haben sechs der

bisher acht Rennen gewonnen. Im Gegensatz dazu konnte Weltmeister Max Verstappen von Red Bull nur zwei Rennen für sich entscheiden. Die Einführung der neuen Regel sorgt bereits jetzt für hitzige Debatten unter den Teams. Red Bull-Chef Christian Horner sieht in der Regeländerung einen potenziellen Wendepunkt in der Weltmeisterschaft. Er ist überzeugt, dass sie die Möglichkeit für sein Team erhöhen könnten, die Dominanz von McLaren zu untergraben.

Reaktionen aus der Teamszene

Der Motorsportberater von Red Bull, Helmut Marko, äußert hingegen Skepsis, ob die Regeländerung tatsächlich einen erheblichen Unterschied machen wird. Marko betont, dass der RB21 ein potenzielles Siegauto ist und die Strecke in Spanien Red Bull besser liegen sollte. Dennoch sieht auch er Chancen für eine Verbesserung ihrer Position in der Meisterschaft, insbesondere da McLaren an der Spitze nur einen schmalen Vorsprung hat.

Zak Brown, CEO von McLaren, sieht die Regeländerungen als eine Vergeudung von Zeit für die Konkurrenz und als eine Taktik, um seinen Teamkollegen mehr Druck zu machen. Piastri selbst ist optimistisch und glaubt, dass die Regeländerung keine dramatischen Auswirkungen auf die Performance des Teams haben wird. Auch Verstappen betont, dass die flexiblen Flügel für Red Bull keinen signifikanten Leistungsvorteil gebracht hätten, was die Diskussion um die Regeländerung weiter anheizt.

Technische Hintergründe und Weiterentwicklungen

Die neuen Vorschriften stammen aus der „Technischen Direktive 018“ der FIA, die darauf abzielt, die Verwendung von flexiblen Frontflügeln zu regulieren. [sportschau.de](https://www.sportschau.de) berichtete bereits vor einigen Tagen über diese bevorstehenden Änderungen, die

speziell McLaren, das in dieser Saison stark auf flexible Flügel setzte, benachteiligen könnten. Die Regeländerung bedeutet eine wesentliche Umstellung für die Teams, die ihre Fahrzeugtechnologie anpassen müssen, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Diskussion über technische Weiterentwicklungen zeigt auch die Dynamik, die im heutigen Motorsport herrscht. Jedes Team, darunter auch McLaren, hat in dieser Saison diverse Updates durchgeführt, um ihre Autos weiter zu optimieren. Dies beinhaltet Änderungen wie die veränderte Frontflügelform und einen überarbeiteten Unterboden, die sich als entscheidend für den bisherigen Erfolg des Teams herausgestellt haben.

motorsport.com hebt hervor, dass technische Updates oft permanent sind und die Teams kontinuierlich nach Möglichkeiten suchen, ihre Fahrzeuge zu verbessern.

Die bevorstehenden Rennen werden zeigen, wie sich die Regeländerungen auf die Leistung der Teams auswirken werden und ob McLaren weiterhin an der Spitze bleibt oder ob Red Bull durch diese Anpassungen Vorteile erzielen kann. Die Spannung bleibt bis zum Rennen in Spanien hoch.

Details	
Ort	Barcelona, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.sportschau.de• de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at